

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 16. Juni 1862.)

In Ausführung des Bundesbeschlusses vom 27. Januar d. J., betreffend die Reorganisation der Linthverwaltung *), haben die dabei betheiligten Kantone Zürich, Schwyz, Glarus und St. Gallen je ein Mitglied in die neue Linthkommission gewählt, nämlich:

Zürich: Hrn. Regierungsrath Felix Wild.
 Schwyz: " " J. M. Stählin.
 Glarus: " Landammann Dr. J. Heer.
 St. Gallen. " Regierungsrath Arnold Ditto Aepli.

Da nach Art. 2 des erwähnten Bundesbeschlusses auch dem Bundesrath die Wahl eines Mitgliedes in die Linthkommission, so wie die Ernennung des Präsidenten derselben zukommt, so wählte er hiefür Herrn R. Kappeler, Präsidenten des schweiz. Schulrathes in Zürich und Mitglied des Ständerathes.

Der Bundesrath hat die Errichtung zweier Filialpostbüreau bes-
 chlossen, nämlich:

eines auf dem gemeinsamen Bahnhofe der schweiz. Centralbahn und der
 französischen Ostbahn in Basel, sofern ein angemessenes Lokal da-
 selbst erhältlich ist, und
 eines auf dem badischen Bahnhofe in Basel.

Der Bundesrath wählte

(am 16. Juni 1862)

Hrn. Alfred Ruchi, von Steffisburg (Bern), als Telegraphisten
 auf dem Hauptbüreau in Bivis;

" Franz Joseph Meyer, von Münster (Luzern), als Telegraphisten
 auf dem neu errichteten Büreau in Sitten;

(am 18. Juni 1862)

Hrn. Johann Jakob Dreier, von Trub (Bern), als Kommiss auf
 dem Postbüreau Langenthal.

*) Siehe eidg. Gesefzsammlung, Band VII, Seite 119.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1862
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.06.1862
Date	
Data	
Seite	581-581
Page	
Pagina	
Ref. No	10 003 747

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.